

## Presseinformation

# Jackpot bleibt trotz 15 LOTTO-Sechsern ungeknackt – rd. 12 Mio. Euro am Mittwoch

## „Sechs Richtige“ u. a. in Paderborn, Duisburg und Dortmund

**Münster**, – 15-mal „Sechs Richtige“, aber keinmal mit der passenden Superzahl 7 – so lautet das Ergebnis der jüngsten LOTTO-Ziehung 6aus49 vom 18. April 2009. Das bedeutet, dass der Jackpot wieder nicht getroffen wurde. Am kommenden Mittwoch geht es dann in der Gewinnklasse 1 (Sechs Richtige plus Superzahl) um rund 12 Millionen Euro.

Drei der 15 LOTTO-Sechser ohne Superzahl stammen aus Nordrhein-Westfalen. Abgegeben wurden die Tipps in den Großräumen Paderborn, Duisburg und Dortmund. Alle drei Spielaufträge wurden anonym gespielt. Während der Spielteilnehmer aus Duisburg mit einem voll ausgefüllten Normalschein (12 LOTTO-Reihen plus Zusatzlotterien) für 12,10 Euro zum Tipperfolg kam, benötigte der Dortmunder Glückspilz nur drei Reihen, die er für Samstag und Mittwoch ohne Zusatzlotterien zum Preis von 5,00 Euro spielt. Der Gewinner aus dem Raum Paderborn kreuzte sogar nur zwei LOTTO-Reihen an und gab dafür inklusive Spiel 77 und SUPER 6 für eine Ziehung 4,60 Euro aus. Aufgrund der Vielzahl an „Sechs Richtigen“ in dieser Ziehung fällt die Quote für die Gewinnklasse 2 etwas unterdurchschnittlich aus. Es können aber immerhin 15 x 213.000 Euro ausgeschüttet werden.

Eine Ursache für die zahlreichen LOTTO-Sechser des Wochenendes könnte in der Gewinnzahlenfolge liegen: 2-5-10-20-25-42. Auffällig ist etwa, dass sich vier der sechs Gewinnzahlen vom 18. April durch Fünf teilen lassen.

Dass keiner der 15 Sechser die passende Superzahl traf, ist erstaunlich, da die Chance, die Superzahl (eine Ziffer zwischen 0 und 9) richtig zu haben bei 1:10 liegt. Theoretisch hätte also ein Spieler mit korrekter Superzahl dabei sein sollen.

Pressekontakt:

Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG  
Jochen Rotermund  
Tel.: 0251.7006-1341  
Fax: 0251.7006-1399  
jochen.rotermund@westlotto.com